

**Protokoll der ordentlichen Mitglieder- /
Jahreshauptversammlung
des Pferdesportverbandes RHEINHESSEN
am 15. März 2018 im Gasthaus Steinbock 55599 Stein Bockenheim**

Beginn: 20.10 Uhr

**Anwesend waren: 14 Vereine = 46 Stimmen
10 Vorstands- und Mitglieder des Sportausschusses**

**8 Vereine fehlten entschuldigt
22 Vereine fehlten unentschuldigt
3 Vorstands- und Sportausschussmitglieder fehlten
entschuldigt.**

Top 1 Eröffnung und Begrüßung

Fritz Müller der 1. Vorsitzende eröffnet die Jahreshauptversammlung und stellt die ordnungsgemäße Einladung an alle Vereine fest.

Anträge zur Tagesordnung durch die Mitglieder liegen keine vor.

Top 2 Protokoll zur Mitgliederversammlung 2017

Wie bereits in 2016 wurde allen Vereinen das Protokoll vorab bereits per Mail übermittelt, d.h. wurde auf ein Verlesen verzichtet.

Fragen zum Protokoll wurden aus der Versammlung keine gestellt.

Top 3 Jahresrückblick und Bericht des 1. Vorsitzenden

Nach den vorliegenden Zahlen (Basis PSVRP) besteht der Trend zum Mitgliederschwund sowie ein Rückgang bei den Veranstaltungen weiter.

Für unseren Verband können wir gleichbleibende Veranstaltungen sowie ein Zuwachs von insgesamt 51 Mitgliedern in den Vereinen verzeichnen.

Mit Blick auf die Veranstaltungen wurde von Fritz Müller der Ablauf und die Beteiligung bei den Verbandsmeisterschaften angesprochen, diese wurden von den einzelnen Veranstaltern insgesamt sehr positiv gestaltet und auch die Beteiligung in den einzelnen Sparten ist ausgesprochen erfreulich.

Mit Blick auf die Rhein Hessischen Meisterschaften Dressur und Springen, „Hier konnte eine weiterführende Absprache mit dem Verein in Bodenheim erreicht werden“, damit ist für die nächsten Jahre diese Veranstaltung gesichert.

Fritz Müller bedankte sich besonders bei allen Veranstaltern und deren Vereinsmitglieder für den ehrenamtlichen Beitrag den diese in Ihren Vereinen besonders bei den Veranstaltungen leisten.

Immer noch ist die Pferdsteuer ein Thema bei einzelnen Gemeinden, alle Anwesenden wurden aufgefordert besonderes Augenmerk auf Einladungen zu Ratssitzungen in den Gemeinden zu haben, um im Vorfeld frühzeitig bei solchen Tagesordnungspunkten reagieren zu können.

Top 4 Bericht des Jugendwartes

wurde ergänzt durch Bericht des Sportwartes

Insgesamt haben hier im Berichtsjahr 4 Lehrgänge Dressur / Springen stattgefunden, die alle gut besucht wurden. Bei einem Dressurlehrgang hätte man sich eine etwas bessere Beteiligung gewünscht, allerdings kam es hier zu Terminüberschneidungen mit einer überregionalen Veranstaltung / Kadersichtung.

Aus dem Bereich Basisförderprogramm (Rheinhessen hat sich hier mehrere Jahre bei dieser Veranstaltung auf Landesebene nicht beteiligt) wurden erstmals 5 Reiter/innen gesichtet und aufgrund der Leistungen auch alle zu einer Sichtung auf Landesebene angemeldet. Ein schöner Erfolg der auch hoffentlich die nächsten Jahre weiter Bestand hat.

Unverändert ist die Anzahl der Reiter-innen die in den E-Kader berufen wurden, hier liegt der Schwerpunkt beim Dressurreiten, im Bereich Springen gibt es bedingt durch Ausscheiden aus dem Kader z. Zt. nur wenige Neuberufungen. Im Vielseitigkeitsbereich wurden 2 Mitglieder wieder in den E-Kader berufen, da es hier von Verbandsseite kein Lehrgangsangebot gibt wurden diese zu dem Spring- bzw. den Dressurlehrgängen eingeladen.

Die Bereiche Fahren- und Voltigieren fördern ihre Talente in eigener Regie über die Fachausschüsse, wobei erstmals in dem neuen D-Kader Fahren im Landesverband eine Fahrerin unseres Verbandes berufen wurde.

In den D-Kader des Landesverbandes wurden 1 Springreiterin sowie 3 Dressurreiterinnen berufen.

Top 5 Bericht des Breitensportbeauftragten

Hier wurde neben den Veranstaltungen des Landesverbandes 2 Lehrgänge bzw. Streckenfahrten in der Federführung von Harald Holla angeboten.

Bei seinem Bericht ging Harald Holla insbesondere auch auf seine persönliche und berufliche Situation ein und bat um Verständnis, da er ja jetzt zur Wiederwahl stehen würde, er für diese Amt jedoch nach langen Jahren leider nicht mehr zur Verfügung stehen könnte.

Top 6 Bericht des Schatzmeisters

Gewohnt routiniert erläuterte Peter Bardong den Kassenbericht für das Jahr 2017 und den Haushaltsplan für 2018, beides wurde vor Top 6 an alle Anwesenden verteilt.

Da der Bericht und die Planung einen ausgeglichenen Haushalt beinhalten wurde ohne Rückfragen aus der Versammlung beides zur Kenntnis genommen.

Top 7 Bericht der Kassenprüfer und Entlastung des Vorstandes

Die Kassenprüfer Norbert Riffel und Heinrich Adolf Schlamp bescheinigten dem Schatzmeister Peter Bardong eine einwandfreie, korrekte und zuverlässige Kassenführung.

**Seite 3
zum Protokoll vom 15. März 2018**

weiter Top 7

Norbert Riffel als Kassenprüfer beantragte die Entlastung des Schatzmeisters sowie des gesamten Vorstandes in der Versammlung.

Die Entlastung erfolgte durch Handzeichen einstimmig.

Top 8 Wahlen

Wahl des Breitensportbeauftragten

Harald Holla steht für diese Amt nicht mehr zur Verfügung (siehe Top 5)

Durch den Vorstand konnte kein/e Bewerber/in vorgeschlagen werden, auch erfolgte kein Vorschlag aus der Mitgliederversammlung.

Somit konnte keine Wahl erfolgen, in Absprache mit der Versammlung wird versucht in 2019 diese Position neu zu besetzen.

Wahl des Schatzmeisters

Peter Bardong wollte ebenfalls aus persönlichen Gründen nicht mehr zur Wiederwahl zur Verfügung stehen. Da ähnlich wie im Breitensport durch den Vorstand kein geeigneter Bewerber zur Verfügung stand wurde Peter Bardong durch den Vorstand gebeten zumindest noch für ein weiteres Jahr dieses Amt zu begleiten, mit der Zusicherung von Seiten des Vorstandes dass die Wahl nur begrenzt auf ein Jahr erfolgen wird wurde seine Zustimmung erreicht.

Peter Bardong wird durch den Vorstand als Schatzmeister zur Wahl für ein Jahr vorgeschlagen. Gegenvorschläge aus der Versammlung erfolgten keine.

Peter Bardong wurde per Handzeichen einstimmig für die Dauer von einem Jahr gewählt.

Top 9 Anträge von Mitgliedern

Es liegen keine Anträge vor.

Top 10 Verschiedenes

Aus der Versammlung erfolgte die Frage nach Zuschüssen für die einzelnen Sparten des Verbandes;

hier wurde insgesamt die Anzahl der Vereinsmitglieder im Voltigiersport gegen die sonstigen Mitglieder ins Feld geführt und um Erläuterung der Aufteilung dieser Gelder gebeten.

Der Vorstand ist sich der Erfolge die einzelne Gruppen bzw. Vereine auf nationaler und internationaler Ebene erreicht haben durchaus bewußt, auch erfolgt hier eine Förderung im Rahmen der finanziellen Möglichkeiten des Verbandes. Unbedingt beachtet werden sollte jedoch dass mit dem Ausscheiden von Alexandra Dietrich aus dem Vorstand bisher kein neuer Ansprechpartner für den Bereich Voltigieren dem Vorstand benannt wurde. Dies ist mit einer der Gründe warum hier eine Zusammenarbeit scheinbar nicht reibungslos funktioniert. Die Frage nach mehr Geld und dies in den Zusammenhang mit den Veranstaltungen Rheinhessenmeisterschaften und Reiterball zu stellen erscheint hier dem gesamten Vorstand zu kurz gegriffen und insgesamt der Förderung Reitsport in Rheinhessen nicht dienlich zu sein.

Seite 4
zum Protokoll vom 15. März 2018

weiter Top 10

Von Seiten des Vorstandes wurde angeregt dass aus dem Bereich Voltigieren Vorschläge gemacht werden sollen die

- a. generell den gesamten Bereich der Voltigierer in allen rheinhessischen Vereinen umfasst,**
- b. Personen benannt werden die diesen Bereich insgesamt ehrenamtlich vertreten,**
- c. entstehende Kosten beziffern die genau wie in allen anderen Sparten nicht durch die Eltern bzw. sonstige Förderer ausgeglichen werden.**

Im Abschluß wurde festgestellt dass hier ein umfangreicher Klärungsbedarf besteht der mit einer pauschalen Forderung nach mehr finanzieller Unterstützung nicht zu beheben sein wird.

Reiterball:

In 2018 findet kein Reiterball statt.

Da der Reiterball in den letzten Jahren zwar sehr gut angenommen wurde und sicher einer der Höhepunkte der Verbandsveranstaltungen ist, zudem für den Verband auch kostenneutral veranstaltet werden soll, ist es nicht gelungen genügend ehrenamtliche Helfer in der Vorbereitung und Durchführung zu begeistern.

Der Vorstand ist sich bewußt dass Veranstaltungsort und Kostenfaktor ein nicht unerhebliches Kriterium für zukünftige Veranstaltungen in diesem Rahmen sind.

Hier wird weiter daran gearbeitet einen Reiterball des Verbandes zu organisieren bei dem Preis und Leistung für alle Mitglieder in einem guten Verhältnis stehen sollen.

Nach diesen Ausführungen und nachdem keine weiteren Fragen durch die Versammlung gestellt werden bedankt sich Fritz Müller bei den Teilnehmern und schliesst die Jahreshauptversammlung.

Ende: 22.15 Uhr

Für die Richtigkeit

Klaus Colling
Geschäftsführer